

PRESSEERKLÄRUNG

13. Oktober 2010

DDR-Experte erhält Hohenschönhausen-Preis Förderverein ehrt den Publizisten Karl Wilhelm Fricke

Der Publizist und DDR-Experte Dr. h. c. Karl Wilhelm Fricke erhält den Hohenschönhausen-Preis 2010. Dies teilte der Förderverein Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen mit, der die mit 5000 Euro dotierte Auszeichnung vergibt. Mit dem Preis werden Persönlichkeiten gewürdigt, die sich in besonderer Weise um die Aufarbeitung der SED-Diktatur verdient gemacht haben. Der Preis wird zum zweiten Mal verliehen. Preisträger 2008 war der Schriftsteller Joachim Walther.

Nach Ansicht der unabhängigen Jury hat der 1929 in Hoym (Anhalt) geborene Preisträger in vorbildlicher Weise zur Aufarbeitung der SED-Diktatur beigetragen. Fricke habe dabei ungewöhnlich großen Mut gezeigt und sich auch von Verfolgung und politischen Widerständen nicht davon abbringen lassen. Als freier Journalist wurde Fricke 1955 durch den DDR-Staatssicherheitsdienst von West- nach Ost-Berlin entführt, 15 Monate im Untersuchungsgefängnis Berlin-Hohenschönhausen verhört und schließlich in einem Geheimplatz wegen „Kriegs- und Boykotttätze“ zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach seiner Haftentlassung 1959 arbeitete Fricke weiter als Publizist, freier Autor und Leitender Redakteur beim Deutschlandfunk. Seine zahlreichen Bücher zur politischen Verfolgung und zum Widerstand in der DDR, die in der Zeit der Entspannungspolitik politisch oft unerwünscht waren, gelten heute als Standardwerke. In den 1990er Jahren war er Sachverständiger zweier Enquetekommissionen des Bundestages und bekam für seine Aufklärungsarbeit über die SED-Diktatur von der FU Berlin die Ehrendoktorwürde verliehen. Von 2000 bis 2006 war er Beiratsvorsitzender der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen.

Prof. Dr. Arnulf Baring

Dr. Matthias Bath

Monika Beck

Lukas Beckmann

Dr. h.c. K. W. Fricke

Michael Glos, MdB

Stephan Hilsberg

Freya Klier

Dr. Helmut Kohl

Holger Krestel, MdB

Dr. Jörg Kürschner

Vera Lengsfeld

Giovanni di Lorenzo

Lutz Rathenow

Dr. Hermann Otto Solms, MdB

Prof. Dr. Christoph Stölzl

Wolfgang Wieland, MdB

Hans-Eberhard Zahn